

Indische Schlangenzurzel

Rauvolfia serpentina

Apocynaceae · Rauvolfia · Gentianales · Magnoliopsida



WIRKUNG

blutdrucksenkend, beruhigend, krampflösend, stimmungsaufhellend

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- Bluthochdruck, Depressionen und Verdauungsbeschwerden

ÜBERLIEFERTES WISSEN

Ayurveda: ['Schlangenbisse, Insektenstiche, Verdauungsbeschwerden, Wurmbefall, Cholera, Hornhauttrübungen']

WUCHS

Strauch

HERKUNFT

Indien (Himalaya-Region, tropische Bergwälder)

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Wurzeln/Rhizome

ZUBEREITUNG

- Tee
- Tinktur
- Fertigpräparate

ERNTZEIT

- Teil: Blatt · Monate: [3, 4, 5] · Hinweis: ...
- Teil: Wurzel · Monate: [9, 10, 11] · Hinweis: ... · Mondphase: Vollmond

INHALTSSTOFFE

- Alkaloide: ['Reserpin', 'Rescinnamin', 'Ajmalin', 'Yohimbin', 'Deserpidin']

ÄTHERISCHE ÖLE

- loganin
- neral

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

stark

GIFTIGE TEILE

- Wurzel
- Wurzelrinde

VERGIFTUNGSZEICHEN

Reserpin entleert die Katecholamin- und Serotoninspeicher: Blutdruckabfall, Bradykardie, verstopfte Nase, Magenkrämpfe, Durchfall. Führend ist die psychische Wirkung — schwere Depressionen bis zur Suizidalität, oft mit Wochen Verzögerung; historisch der Grund, warum Reserpin als Antihypertensivum verlassen wurde. Dazu Bronchospasmus bei Asthmatikern und Verstärkung von Alkohol und Beruhigungsmitteln. [ergänzt 2026-08-16,/T5b]

NEBENWIRKUNGEN

Übelkeit, Schwindel, Blutdruckkollaps

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.